

**Klassik (1786-1832)**

<b>Bezug zum Schülerbuch</b>	vgl. S. 199, Vernetzungsaufgabe 2
<b>Kurzbeschreibung des Textes</b>	Der Mensch als göttliche Eigenschaften anstrebendes Geschöpf wird als Idealbild dargestellt (bereits die beiden Auftaktzeilen enthalten so die Kernaussage und bilden zugleich eine Art Leitsatz der Klassik).
<b>Textsorte</b>	Gedicht (Ode)
<b>Epoche</b>	Klassik (1786-1832)

Johann Wolfgang Goethe: Das Göttliche

Edel sei der Mensch,  
Hülfreich und gut!  
Denn das allein  
Unterscheidet ihn  
5 Von allen Wesen,  
Die wir kennen.

Heil den unbekanntem  
Höhem Wesen,  
Die wir ahnden!  
10 Sein Beispiel lehr' uns  
Jene glauben.

Denn unführend  
Ist die Natur:  
Es leuchtet die Sonne  
15 Über Bös' und Gute,  
Und dem Verbrecher  
Glänzen wie dem Besten  
Der Mond und die Sterne.

Wind und Ströme,  
20 Donner und Hagel  
Rauschen ihren Weg,  
Und ergreifen  
Vorüber eilend,  
Einen um den andern.

## Text zu Kapitel Klassik (1786-1832)

25 Auch so das Glück  
Tappt unter die Menge,  
Fast bald des Knaben  
Lockige Unschuld,  
Bald auch den kahlen  
30 Schuldigen Scheitel.

Nach ewigen, ehrnen,  
Großen Gesetzen  
Müssen wir alle  
Unsres Daseins  
35 Kreise vollenden.

Nur allein der Mensch  
Vermag das Unmögliche:  
Er unterscheidet,  
Wählet und richtet;  
40 Er kann dem Augenblick  
Dauer verleihen.

Er allein darf  
Den Guten lohnen,  
Den Bösen strafen;  
45 Heilen und retten  
Alles Irrende, Schweifende  
Nützlich verbinden.

Und wir verehren  
Die Unsterblichen,  
50 Als wären sie Menschen,  
Täten im Großen,  
Was der Beste im Kleinen  
Tut oder möchte.

Der edle Mensch  
55 Sei hilfreich und gut!  
Unermüdet schaff' er  
Das Nützliche, Rechte,  
Sei uns ein Vorbild  
Jener geahndeten Wesen!

Quelle: Johann Wolfgang Goethe: Das Göttliche. In: Johann Wolfgang Goethe: Sämtliche Werke. Briefe, Tagebücher und Gespräche. Vierzig Bände. Hrsg. von Hendrik Birus u.a. I. Abteilung: Sämtliche Werke Band I: Gedichte. 1756–1799. Frankfurt/Main: Deutscher Klassiker Verlag, 1987, S. 333–335.